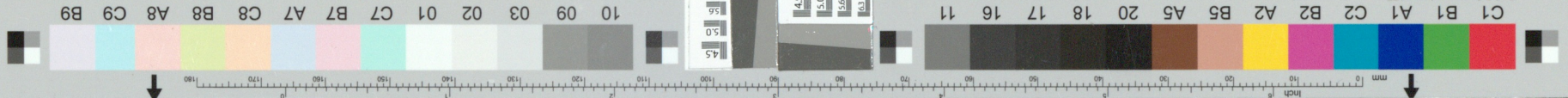


In Namen van pansten dom bondt mid tucgen auermitz desen apene bruff dat con ons konn sijn. Wilhem legraeff con een en ziden  
 sijn eijne name vander conre mid derich machman con een mid machelden sijn ochten con vanden ande syden. mid heb to beiden syden  
 bekant con sijn mid con eenen conre. dat sie mit goeden vor bermit. die hauffstat mid conff. sie vande capittel mid beuassen der kerken van  
 pansten. en oick vanden kloyster mid domment to firsten bergh. to costyns gelocht mid an genomen heb. bynnen pansten inder maerstraten  
 gelogen alre neyst huyse en conff. huyse beyender conre. en oick dat huyse sie daer op heb. van huyse. auermitz. vade ende quet duncten  
 oere conuonde van beiden syden daerto gelaren. gedeilt mid in tcken huyse mid conen gestuyn heb. In deser manere dat derich  
 mid sijn conff en oere conre vorff. die sijn mid derichingh neyst den conuolch gelogen. mid Wilhem en sijn conff en oere conre. die ander  
 syde en derichingh neyst huyse beyender conre gelogen. heb. mid conuolch onfliche gebuiken saken en moegen. soe als dat nu daer sijn  
 briefe van eyn gedeilt gebant gepart mid onder slangen is. In conuolch dat sie den onder sach huyse huyse. van beiden syden gelichter  
 hant halden maeken mid oick gebuiken saken. bynnen beuonden mid staet der ander van een liden partien conff. Des gelichte. saken  
 sie oick des punt achter op der liden no stiet van beiden syden gebuiken. halden maeken mid velen. Die saken sie to beiden syden des  
 van liden mid gebuiken. mid sijn derichingh Wilhem conff mid sijn conre. auer hauffstat en conff derichingh conff. In deser manere dat  
 derichingh hauffstat conff achter by dardt liden saken. die conff ellen. van den stulen. off poepen der saken saken to meten. ledicht en  
 onbekomert fall liggen ten elbure dungen tot behouff Wilhem mid sijn conre. daer auer op an end aff to moegen conre en  
 tot sijn conff onbekomert. mid soe des an aelingen huyse en conff conff. gebant to doen. totten conuolch. dat liden van gelichte conff  
 to halden off andere to maeken. dat saken sie gelichter hant doen en beuolchigen. Dan den conuolch op der hauffstat tusstien van beiden  
 fall derichingh conff mid sijn conre allen maeken mid halden. daer nu den huyse den dat derichingh huyse en conff. in 6 jarlyc guld saken  
 sie to beiden syden mallicht halff en gelichter hant beuolch. mid liden saken dat oere conre van an. niet en dede. noch en huyse gelichte  
 vorff stiet mid in enigen punt conff derichingh liden soe liden saken mid sijn conre die ander van een daer by huyse off liden den saken  
 mid sijn conre mach die saken nemen en derichingh an der ander huyse mid conff conff. die derichingh mid derichingh liden. In eyn dele  
 off to male deser conuolch conff boertmen is gebant. daer saken dat saken erbende die die ganze conff gerichtiget liden van  
 enen punt. den huyse beyender op sijn conff liggen mid halden saken. dat recht. moegen Wilhem mid sijn conre conff beuolch mid  
 gebuiken. Mid derichingh mid sijn conre vorff en saken des niet tstaen. noch en recht daerto heb. Alle conuolch en partien  
 vorff. heb. Wilhem en ziden sijn conff conff. derichingh mid merent sijn conff conff. van sijn mid conre conre van beide syden  
 beuolch mid gelacht cap stude mid onbekomert te halden. souden midrecht mid beuolchigen. mid souden all argecht. In onfent  
 der vorffheit. heb. Wilhem conff conff onsen stependom segell an desen bruff gelogen. beuolch. Inder jar onff huyse dungen  
 onfent. Auermitz. In sigilla huyse petri z pauli Aplos.

de godheff so ing. u.

1471 Juni 28





42  
 Ich bin ein frommer  
 Mann und will  
 die Ehre Gottes  
 durch meine  
 Tugenden zeigen  
 und die Sünde  
 vermeiden

N. 135.

18/6 53. W. Otto.

Stadtarchiv  
Xanten

Du bist ein frommer Mann



## Alte Nr. 142

1471 Juni 28 („in vig. b. Petri et Pauli ap.“)

Vor den Xantener Schöffen *Ar. Herenhaeff* und *Johannes ingen Late* schließen die Eheleute *Wilhem* und *Bele Leygraeff* sowie *Derick* und *Mechteld Moelman* eine Abmachung über eine Hofstatt, die sie vom Kapitel und von den Vikarien der Kirche zu Xanten sowie von dem Kloster auf dem Fürstenberg („*Furstenbergh*“) zu Erbzins angekauft hatten. Die Hofstatt liegt in der Marsstraße („*Marsstrate*“) neben dem Haus von *Ruthger Leyendecker*. Das Haus, welches sie auf der Hofstatt gebaut haben, soll nun in zwei Häuser aufgeteilt werden, und zwar soll *Derick* die Seite neben dem Fuhrweg und *Wilhem* die an das Haus von *Ruthger* angrenzende Seite erhalten. Die Trennwände, die das Haus aufteilen sollen („*onderslach bynnen huys van bijden sijden*“) sollen gemeinschaftlich von *Derick* und *Wilhem* errichtet und erhalten werden. Beide Parteien haben auch das Nutzungsrecht an dem Brunnen („*put*“), der hinten auf der Wiese („*op der weer*“) steht, sowie an dem Fuhrweg. *Dericks* Hofstatt soll hinten bei der Scheune von *Gaidert Kaicks*, drei kölnische Ellen weit, gemessen ab einem zur Scheune gehörenden Pfosten („*stijlen of poesten*“), auch für *Wilhem* offenstehen. Die Unterhaltung des zur Hofstatt gehörenden Vorgartens („*voirtuyns op der haifstat tusschen oen beiden*“) soll *Derick* alleine obliegen. Der aus Haus und Hofstatt zu zahlende Zins soll von beiden Parteien je zur Hälfte aufgebracht werden.

Original, Pergament mit Schöffenamtssiegel.

Auf der Rückseite:

„*Fridrich von Haffen hort desen briff tu, all die em findt, die sall em wiederomb bringen, der sall da waß von haben.*“